

Hansestadt Anklam 21. 4. 2018
„Ikareum“ erhält Tourismuspreis

Im Rahmen eines Gala-Dinners des Skål-Clubs Deutschland am Freitagabend wurde dem Projekt „Ikareum“ der Hansestadt Anklam der Innovationspreis des Skål-Clubs Usedom überreicht. Gemeinsam mit Frau Beatrix Wittmann-Stift (Stadt Anklam), stellte die Präsidentin des Clubs, Frau Dörthe Hausmann (Geschäftsführerin Rostock Airport) das Projekt zum Wiederaufbau der Taufkirche Otto Lilienthals zum „Ikareum – Lilienthal Flight Museum“ vor. Den Preis nahm der Bürgervorsteher der Stadt, Herr Andreas Brüsch entgegen. Der Preis ist mit 500 EUR dotiert.

Nach der Präsentation ergriff der Präsident von SKAL International Deutschland e.V. Herr Rolf Wenner das Wort. Er zeigte sich von dem Projekt so angetan, dass er die Dotierung des Usedomer Clubs spontan durch den Dachverband verdoppelte.

In seinen Dankesworten verwies Brüsch auf den laufenden komplexen Stadtumbau Anklams, dessen krönenden Abschluss das Projekt darstellt. Für Anklam als Tor zur Insel sei das Projekt von strategischer Bedeutung um den Anschluss an die sich attraktiv entwickelnde Tourismusdestination Usedom nicht zu verlieren.

In verschiedenen Wortbeiträgen wurde auf die Bedeutung derartiger attraktiver Leuchtturmprojekte für die Tourismuswirtschaft hingewiesen. Frau Hausmann bezeichnete die Internationalisierung des Tourismus als eine der wichtigen Zukunftsaufgaben für die Region. Dabei kann der Name Lilienthal eine wichtige Rolle spielen.

Der in 95 Ländern aktive Skål-Club ist ein Netzwerk von Personen, die in der Tourismuswirtschaft Verantwortung tragen. Der Deutsche Skål-Tag fand vom 19. bis 22. April zum dritten Mal auf der Insel Usedom statt.